

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den VdZÄ – Dentista:

Vorname/Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsdatum _____

Mitgliedsbeiträge (kalenderjährlich)

- ordentliches Mitglied: 175 €
- studentisches Mitglieder: 15 €
- Vorbereitungs- und Weiterbildungs-Assistentin,
Zahnärztin in Elternzeit sowie im Ruhestand: 15 €
- Fördermitglied (natürliche Person): 175 €
- Fördermitglied (juristische Person): 450 €

- Ich überweise selbst nach Rechnungseingang
 Ich bitte um SEPA-Lastschriftzug von meinem Konto:

Bank _____
IBAN _____

Freiwillige statistische Angaben:

Kinder: _____
Ort der Tätigkeit: _____
Fachlicher Schwerpunkt: _____
Standespolitische Erfahrung: _____

Die Satzung des VdZÄ – Dentista ist mir bekannt. Mit der Zusendung des Mitgliederjournals/
des Newsletters bin ich einverstanden (falls nicht, bitte Entsprechendes streichen).

Datum/Unterschrift _____

Bitte per Fax an: **030 / 26 39 17 30 32 46**
oder per Post an:
**VdZÄ – Dentista, Amelie Stöber,
Schuckertdamm 332, 13629 Berlin**

Willkommen beim VdZÄ – Dentista, dem Verband für Zahnärztinnen!

Wir haben uns zusammengetan, um der weiblichen Expertise in der Zahnmedizin mehr Gewicht zu geben und für die spezifischen Anforderungen der Kolleginnen passgenaue Lösungen zu entwickeln. Kommen Sie dazu! Machen Sie mit, gestalten Sie mit - und bewegen Sie mit uns die Zahnmedizin in eine Zukunft, die uns Freude an der Praxis macht, Spaß an der Gemeinsamkeit und an dem, was wir fachlich können und noch lernen wollen. Spannende Zahnmedizin - für uns, unsere Teams und insbesondere: unsere Patienten!

Unser Ziel:

Ein gemeinsamer Verband, der die Interessen der Kolleginnen in allen Belangen vertritt. Seien Sie dabei und gestalten Sie gemeinsam mit uns verantwortungsvoll die Zukunft der Zahnärzteschaft!

Ihre Dr. Susanne Fath M.Sc., Präsidentin



Infos & Kontakt:

Verband der Zahnärztinnen – Dentista
Büro: Amelie Stöber
Schuckertdamm 332, 13629 Berlin
Tel.: 030 / 2581 1757
Fax: 030 / 2639 1730 3246
www.dentista.de
info@dentista.de



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern:



Tiefbild: www.stockphoto.com - izusek

Verband der Zahnärztinnen – Dentista

Interessenvertretung der Zahnärztinnen in:

Standespolitik

Praxis & Fortbildung

Wissenschaft & Gender Dentistry

Standespolitik

Die standespolitische Säule des VdZÄ – Dentista ist die engagierte Stimme der Kolleginnen.

Unser Ziel ist eine moderne Zahnmedizin in Freiberuflichkeit mit Rahmenbedingungen, die die Freude am Beruf erhalten und ein gesundes Miteinander von Arbeit und Leben ermöglichen.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

Beteiligung von Zahnärztinnen an der Standespolitik

Sicherung der Freiberuflichkeit in Zeiten veränderter Praxisformen

Moderne Notdienst-Regelungen

Sicherung der Altersversorgung

Innovative Konzepte für Alleinerziehende im Beruf

Faire Umsetzung der Mutterschutz-Regelungen

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Selbständige, Angestellte und Studierende

„Politik ist keine Männerloge. Es sollten sich mehr Frauen in der Standespolitik engagieren.“

Dr. Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer



Quelle: Stock/Alamy

Praxis & Fortbildung

Die Säule Praxis & Fortbildung führt die langjährige erfolgreiche Arbeit des 2007 gegründeten Dentista e.V. weiter. Sie setzt sich dafür ein, die weibliche Expertise in der Zahnmedizin herauszustellen und für die spezifischen Anforderungen der Kolleginnen passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Das Forum bietet:

den Erfahrungsaustausch im Netzwerk engagierter Kolleginnen

Expertise und persönliche Kontakte in unseren Regionalgruppen

Fortbildungsangebote mit Fokus auf Praxisnähe und Aktualität in unserer Dentista Akademie

das vierteljährlich erscheinende Journal DENTISTA in Zusammenarbeit mit dem Quintessenz Verlag

umfassende Beratungsangebote und Broschüren zu drängenden Problemen aus Recht und Praxismanagement



Quelle: spg/berntis

Wissenschaft & Gender Dentistry

Die Säule Wissenschaft & Gender Dentistry zeigt, dass der VdZÄ-Dentista seine Forderungen auf eine wissenschaftliche Basis gründet. Der Arbeitsbereich erforscht geschlechterspezifische, biologische und soziokulturelle Unterschiede in der Zahnmedizin.

Wir fördern:

das Wissen um geschlechterspezifische Aspekte in der Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde und seine Anwendung in der Praxis

Wissenschaft und Forschung in Form von Dissertationen und Projekten zu geschlechterspezifischen Fragestellungen in den Bereichen Zahnmedizin, Praxisführung, Gesundheits- und Standespolitik

die Auswertung bereits vorhandener Daten unter geschlechterspezifischen Fragestellungen

die Lehre durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und Fortbildungsveranstaltungen für Wissenschaftler/innen und Lehrpersonal

die Information von Fachöffentlichkeit und allgemeiner Öffentlichkeit

„Wo Frauen und Männer gleiche Bedürfnisse haben, sollen sie das gleiche Angebot erhalten. Wo sie unterschiedliche Bedürfnisse haben, brauchen sie differenzierte Angebote.“

PD Dr. Dr. Christiane Gleissner



Quelle: Stock/Prospolmanus